



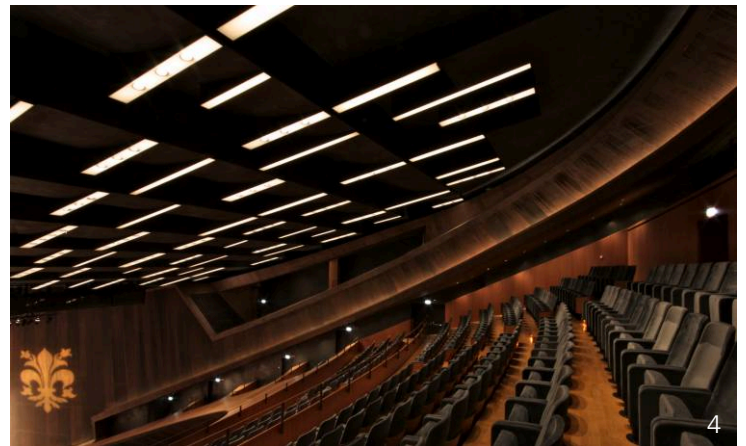
## NUOVO TEATRO DELL'OPERA, FLORENZ

**PROJEKT.** Etwas außerhalb des historischen Stadtzentrums von Florenz liegt der neue Musik- und Kulturpark Italiens, der Platz für über 5.000 Gäste in drei parallel nutzbaren Veranstaltungsbereichen bieten wird: im Opernsaal, im Konzertsaal und in der "Cavea", einem Open-Air Auditorium auf dem Dach.

**AKUSTIK.** Für den Opernsaal wählten die Architekten eine Neuinterpretation des historischen Rangtheaters in Hufeisenform, welche das akustische Konzept maßgeblich geprägt hat.

Eine Besonderheit des architektonisch sehr modernen Saales ist, dass seine visuelle Raumform nicht dem akustisch wirksamen Raum entspricht. Raumseitig wurde ein akustisch transparentes Gewebe realisiert, hinter dem sich die altbewährte Rechteckform als Raumabschluss verbirgt. Zudem sind hinter dem Gewebe die akustisch wirksamen Elemente und Oberflächenstrukturen vor den Blicken der Zuschauer versteckt, wie Diffusoren zur Schallstreuung mittlerer und hoher Frequenzen oder horizontale Lamellen, die in Verbindung mit den vertikalen Wänden akustisch günstige Reflexionen ins Publikum lenken.

Die Rundungen des Saales bleiben damit optisch erhalten, ohne störende Schallfokussierungen zu erzeugen. Das Schallfeld und der Klang werden optimal durch die akustisch bewährte Rechteckform geprägt - beste Voraussetzungen für Opernaufführungen, sinfonische Konzerte sowie für Sprachdarbietungen bei abgesenkten, hinter dem Metallgitter unsichtbar verborgenen Vorhängen.



### BAUHERR

Comune di Firenze, Italien

### ARCHITEKTEN

ABDR Architetti Associati, Rom

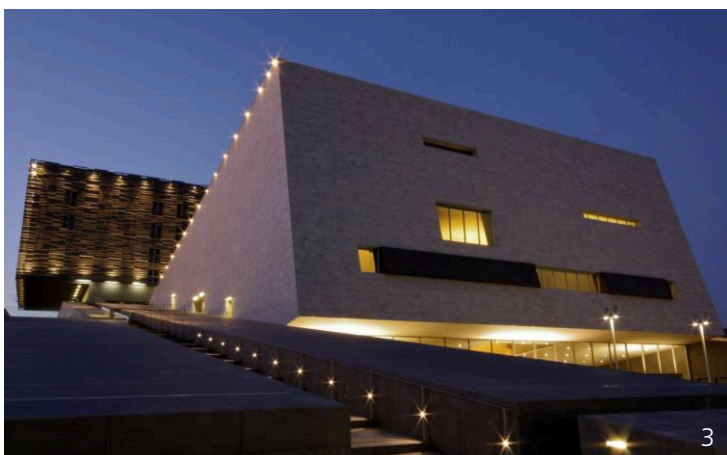
### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2008 - 2011
BGF	30.000 m <sup>2</sup>
Baukosten	230 Mio. Euro (nach Fertigstellung)
Sitzplätze Opernsaal	1.800 Personen
Konzertsaal	1.000 Personen (im Bau)
Cavea	2.200 Personen

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallimmissionsschutz, Schallschutz gegen Außenlärm

Wettbewerbsbetreuung, Beratung, Simulationen, Prüfstandsmessungen, Bauüberwachung, Begleitung der Inbetriebnahme



1 Opernsaal: Blick aus der Parterrezone zur Orchestermuschel

2 Opernsaal: Blick aus der Orchestermuschel in den Saal

3 Außenansicht

4 Sitzreihen im Balkon

Fotos: Müller-BBM